



PRESSEINFORMATION

Wettbewerb Mission Olympic: Sportliche „Initiativen des Jahres“ kommen aus Bochum, Esens, Marburg, Schwerin und Stuttgart

- Aus über 2.500 Einreichungen wählt die offizielle Jury fünf sportliche Initiativen in vier Kategorien aus
- Initiatoren Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB) und Coca-Cola Deutschland möchten bürgerschaftliches Engagement fördern
- Coca-Cola unterstützt Initiativen mit insgesamt 25.000 Euro

Berlin, 15. Dezember 2009 – Initiativen aus Bochum, Esens, Marburg Schwerin und Stuttgart wurden zur „Initiative des Jahres“ beim bundesweiten Wettbewerb Mission Olympic 2008/2009 gewählt. Über 2.500 Initiativen haben am Wettbewerb „Gesucht: Deutschlands beste Initiative für Bewegung und Sport“ teilgenommen. Die Gewinnerinitiativen erhalten jeweils ein Fördergeld in Höhe von 5.000 Euro von Coca-Cola.

Ziel der Initiatoren DOSB und Coca-Cola ist es, mit Mission Olympic Menschen jeden Alters für mehr Bewegung zu sensibilisieren, zum lebenslangen Sporttreiben zu motivieren und zu einem aktiven und gesunden Lebensstil zu bewegen. Der bundesweite Initiativenwettbewerb von Mission Olympic soll dabei vor allem private, ehrenamtliche Sportgruppen und Initiativen ansprechen, die nicht in Vereinen organisiert sind, und honoriert deren sportliches Engagement.

Diese Initiativen aus vier Kategorien werden als „Initiative des Jahres“ ausgezeichnet:

1. „Sport im Offenen Ganztag“ aus Bochum und
2. „Fit50plus-aktiv“ aus Schwerin in der Kategorie „Förderung gemeinsamer sportlicher Aktivitäten“
3. „Nordseeschwimmen“ aus Esens in der Kategorie „Schaffung neuer sportlicher Räume“
4. „Projekt Sportförderung“ aus Marburg in der Kategorie „Integration durch Bewegung und Sport“
5. „BSG Robert Bosch GmbH“ aus Stuttgart in der Kategorie „Förderung des Sports am Arbeitsplatz“

Aufgrund der Vielzahl an qualitativ hochwertigen Bewerbungen wurden in diesem Jahr erstmals zwei Initiativen in der ersten Kategorie ausgezeichnet.

„Viele der 2.500 Initiativen engagieren sich in Bereichen, die eine besondere gesellschaftliche Bedeutung haben. Projekte zur frühkindlichen Sportförderung oder der Integration von Menschen, die bisher wenig aktiv sind, möchten wir honorieren und damit zeigen, dass jeder Einzelne einen wichtigen Beitrag leisten kann. Die fünf Gewinnerinitiativen sind herausragende Beispiele für bürgerschaftliches Engagement und können

Coca-Cola GmbH
Pressestelle
Stefanie Danne
Kristina Brehm
Telefon (030) 22606-9800
E-Mail presse@coca-cola-gmbh.de

Coca-Cola GmbH
Projektleitung Mission Olympic
Uwe Kleinert
Telefon (030) 22606-9434
E-Mail ukleinert@eur.ko.com

Deutscher Olympischer Sportbund
Pressekontakt
Markus Böcker
Telefon (069) 6700-304
E-Mail boecker@dosb.de



PRESSEINFORMATION

so wichtige Impulse zur Nachahmung geben“, erläutert Uwe Kleinert, Leiter Corporate Responsibility & Sustainability von Coca-Cola Deutschland und Jurymitglied von Mission Olympic.

Unterstützt von Sportwissenschaftlern bewertete die offizielle Jury von Mission Olympic die eingereichten Initiativen. Neben Idee und Kreativität der sportlichen Umsetzung wurden vor allem die Kriterien Nachhaltigkeit sowie Engagement und Aktivität der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Initiativen begutachtet.

Hintergrund: Bundesweiter Wettbewerb Mission Olympic

Der Initiativenwettbewerb ist Teil des Programms Mission Olympic zur Förderung des Breitensports und eines aktiveren Lebensstils, das die Initiatoren DOSB und Coca-Cola im Mai 2007 gemeinsam ins Leben gerufen haben. Gesucht werden „Deutschlands aktivste Stadt“ und „Deutschlands beste Initiativen für Bewegung und Sport“.

Walter Schneeloch, DOSB-Vizepräsident und Jurymitglied, erläutert:

„Mission Olympic fördert Städte und deren Engagement für den Sport, aber auch private Gruppen, die sich zu Teams zusammenfinden und regelmäßig treffen. In Deutschlands Kommunen gibt es sehr vielfältige Sportaktivitäten und fantasiereiche Sportinitiativen, die uns in ihrer Kreativität und Vielzahl jedes Mal neu überrascht haben. Mit Mission Olympic möchten wir die Aufmerksamkeit auf das ehrenamtliche Engagement für den Sport in Deutschland lenken und deren Einsatz im Breitensport honorieren.“

Pressefotos und weitere Informationen zu Mission Olympic erhalten Sie unter www.mission-olympic.de/presse.

Coca-Cola GmbH
Pressestelle
Stefanie Danne
Kristina Brehm
Telefon (030) 22606-9800
E-Mail presse@cooca-cola-gmbh.de

Coca-Cola GmbH
Projektleitung Mission Olympic
Uwe Kleinert
Telefon (030) 22606-9434
E-Mail ukleinert@eur.ko.com

Deutscher Olympischer SportBund
Pressekontakt
Markus Böcker
Telefon (069) 6700-304
E-Mail boecker@dosb.de